

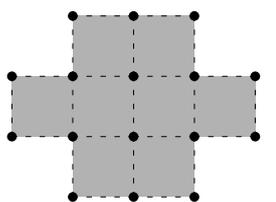
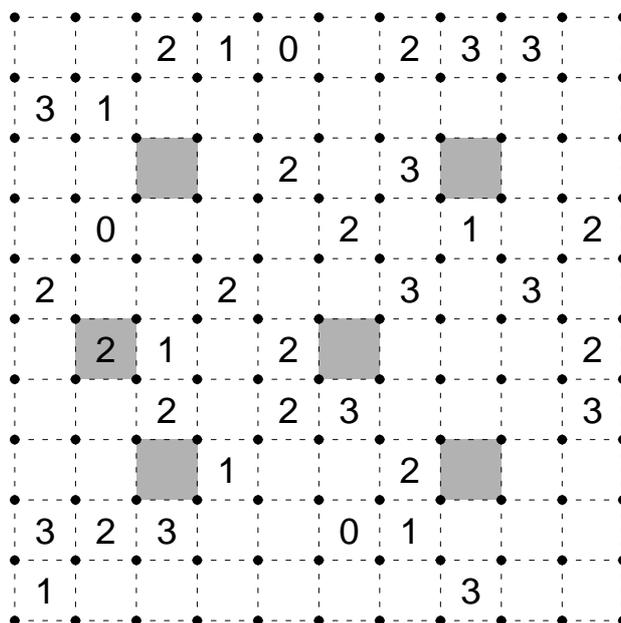
Zoorundgang

Das nachstehende Gitter soll ein Zoogelände darstellen. Die sechs als graue Flächen dargestellten Gehege (siehe Abbildungen unter dem Gitter) sollen im Gelände so platziert werden, dass sie einander nicht berühren, auch nicht diagonal; die Gehege dürfen dabei gedreht werden. Die bereits vorgegebenen grauen Felder müssen zu den sechs verschiedenen Gehegeflächen gehören.

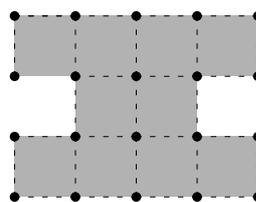
Weiterhin soll ins Gitter ein Standard-Rundweg eingezeichnet werden, d.h. ein geschlossener und zusammenhängender Rundweg, wobei jede Zahl angibt, wie viele der benachbarten Kanten vom Rundweg verwendet werden. Der Rundweg soll außerdem die folgenden Bedingungen erfüllen:

- Der Weg darf nicht durch ein Gehege verlaufen, d.h. eine Kante darf nicht zwischen zwei grauen Feldern liegen. Er darf die Gehege jedoch berühren (siehe dazu auch den nächsten Punkt).
- Der Weg muss jedes Gehege mindestens zweimal „besuchen“. Unter einem Besuch eines Geheges soll dabei ein Stück des Rundweges bezeichnet werden, welches mindestens zwei aufeinanderfolgende Kanten mit dem Rand des Geheges gemeinsam hat.
- Zwischen zwei beiden Besuchen eines Geheges muss immer mindestens ein anderes Gehege besucht werden (im Sinne des vorigen Punktes).

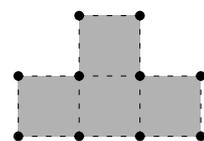
Achtung: Die Gehege dürfen nach Belieben die Zahlenfelder überdecken, die Zahlen bleiben dabei jedoch gültig für den Rundweg.



Raubkatzenhügel (2×)



Affenspielwiese (2×)



Robbenbecken (2×)